



Gastgeber für die Abschlussveranstaltung der Initiative „10-10-10“ des Wirtschaftsforums Waldviertel im Stift Altenburg war Gast-Pater und Sub-Prior Michael Hüttl (Mitte). Im Bild die Vertreter des Wirtschaftsforums, der Schulbehörde sowie die teilnehmenden Firmenchefs und Lehrer: Stefan Schrenk, Gottfried Stark, Manuela Brauneis, Heidemarie Höbarth, Ida Hackl, Gabriele Schöllner, Dieter Fröhlich, Franz Buchinger, Josef Breiter, Silvia Chudoba, Christof Kastner, Daniela Redl, Martin Seidl, Sabine Ledwinka und Barbara Scheichl (von links).

Foto: Rupert Kornell

10-10-10, eine tolle Sache

Kooperation | Zehn Lehrer arbeiten an zehn Tagen in zehn Betrieben – Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft bringt beiden Seiten wichtige Erkenntnisse.

Von Rupert Kornell

WALDVIERTEL | „Das ist schon eine tolle Sache, die hier auf die Beine gestellt wurde“, fand Josef Breiter, Vizepräsident der Wirtschaftskammer NÖ, anerkennende Worte für das Wirtschaftsforum Waldviertel, für die Betriebe und die Lehrer, die an der Aktion „10-10-10“ heuer teilnahmen.

Die Idee erklärte Forumssprecher Christof Kastner bei der Abschlussveranstaltung mit Unternehmen und Lehrern im Stift Altenburg: „Zehn Lehrer arbeiten an zehn Tagen in zehn Betrieben. Das eröffnet den Firmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und ein Netzwerk mit den Schulen aufzubauen, die ja diese Mitarbeiter für die Wirtschaft ‚produzieren‘, die Pädagogen gewinnen einen Einblick in Abläufe in der Wirtschaft und erfahren, welche Anforderungen gefragt sind.“

BSI Seidl: „Hochachtung für diese Initiative!“

Geboren wurde diese Idee bereits vor zwei Jahren, wie Wirtschaftsforum-Geschäftsführerin Martina Noé ausführte, mit Er-

folg erstmals umgesetzt im Vorjahr. Heuer meldeten sich bereits 16 Lehrer für die zwei Wochen Arbeit in den Ferien an, sie wurden alternierend eingesetzt, was aber auch samt dem Arbeitsaufwand der Lehrer zu Feriendeckung zu Ausfällen führte.

Diese organisatorischen Pannen sollen aber 2014 behoben sein. „Rechtzeitige Planung ist im Bereich Schule unumgänglich“, betonte Horns Bezirkschulinspektor Martin Seidl, der seine Hochachtung für diese Initiative aussprach und den großen Aufwand der teilnehmenden Firmen lobte. In die gleiche Kerbe schlugen auch Personalvertreter Christian Rametsteiner und Silvia Chudoba, Landeskoordinatorin für „Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf“ im Landesschulrat für NÖ.

So wie die Firmenchefs erklärten auch die Lehrer, dass diese Aktion für jede Seite wertvolle Erfahrungen gebracht habe und eine wertvolle Ergänzung zu den bereits bestehenden Initiativen wie „Schnuppertagen“ und Betriebsbesuchen sei.



So wie Eva Weber (2.v.r.) von der Neuen Mittelschule Vitis und Sabine Ledwinka von der NMS Horn packten auch die restlichen teilnehmenden Pädagogen fest an – hier bei der Entsorgungsfirma Stark in Irnfritz, wo sie Andreas Fiedler, Lehrling Marco Denk und Reinhard Quittan (von links) unterstützten.

Foto: Wirtschaftsforum Waldviertel